KATHOLISCHE **PFARREI**
HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT
GRAFENWÖHR

GEMEINDE(ER)LEBEN

Kath. Pfarrgemeinde Grafenwöhr mit Gmünd und Hütten

September 2026

Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.

Bild: Christian Schmitt - Gipfelkreuz auf dem Lusen
In: Pfarrbriefservice.de

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder, am 14. September feiert die Kirche das Fest Kreuzerhöhung. Der Name geht auf ein Ereignis in Jerusalem zurück: Nach der Weihe der Kirche über dem Heiligen Grab am 13. September 335 wurde am folgenden Tag das Kreuzesholz den Gläubigen feierlich gezeigt und zur Verehrung erhoben. Aus diesem „Erhöhen“ erhielt das Fest seinen Namen. Von Jerusalem aus verbreitete sich die Feier in der ganzen Kirche.

Das Kreuz Jesu ist dabei mehr als die Erinnerung an ein vergangenes Geschehen. Im Licht von Tod und Auferstehung Christi wird das Zeichen des Leidens zum Zeichen des Lebens und der Hoffnung. Die Liturgie des Festes stellt deshalb das Kreuz dem Baum des Paradieses gegenüber: Vom Baum kam der Tod, vom Kreuz aber ist neues Leben erstanden.

Eindrucksvoll bringt dies der alte Hymnus *„Heilig Kreuz, du Baum der Treue“* von Venantius Fortunatus aus dem 6. Jh. zum Ausdruck:

1. Heilig Kreuz, du Baum der Treue,
edler Baum, dem keiner gleich,
keiner so an Laub und Blüte,
keiner so an Früchten reich:
Süßes Holz, o süße Nägel,
welche süße Last an euch.

2. Beuge, hoher Baum, die Zweige,
werde weich an Stamm und Ast,
denn dein hartes Holz muss tragen
eine königliche Last,
gib den Gliedern deines Schöpfers
an dem Stamme linde Rast.

3. Du allein warst wert, zu tragen
aller Sünden Lösegeld,
du, die Planke, die uns rettet
aus dem Schiffbruch dieser Welt.
Du, gesalbt vom Blut des Lammes,
Pfosten, der den Tod abhält.

4. Lob und Ruhm sei ohne Ende
Gott, dem höchsten Herrn, geweiht.
Preis dem Vater und dem Sohne
und dem Geist der Heiligkeit.
Einen Gott in drei Personen
lobe alle Welt und Zeit. Amen.

Besonders ein Bild aus dem Hymnus, der mich auch im persönlichen Gebet regelmäßig begleitet, ist tröstlich: *„Du, die Planke, die uns rettet aus dem Schiffbruch dieser Welt.“* Das Kreuz erinnert uns daran, dass wir in den Stürmen des Lebens nicht dem Untergang ausgeliefert sind. Es kann uns selbst in den dunkelsten Stunden, an denen uns das Wasser bis zum Hals steht, Halt geben.

Wenn uns der Boden unter den Füßen wegzubrechen droht, dürfen wir uns im Gebet am Kreuz und vor allem an dem festhalten, der selbst an diesem Kreuz festgemacht war: Jesus Christus. Mit ihm werden wir nicht untergehen. Im Kreuz dürfen wir deshalb die Hoffnung erkennen, die uns zu tragen vermag.

Vielleicht darf dieser Hymnus auch ein Teil Ihres persönlichen Gebetslebens werden und Sie daran erinnern: *„Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.“*

Ihr Pfarrer Daniel Fenk

Gottesdienstordnung

Samstag 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

18:00 Friedenskirche Vorabendmesse
Angelika Czajkowski für † Pati Maria Leipold
Maria Zitzmann für † Schwiegermutter
Hildegund und Michael Arnold für † Mutter zum 100. Geburtstag
Roswitha Englhardt für † Vater und Patin
Familie Annette Michl für † Eltern, Bruder und Verwandte

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. August 2026

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium: Matthäus 16,21-27

Ildiko Zavrakidis

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

08:45 Filialkirche Gmünd hl. Messe
zu Ehren der Mutter Gottes

10:00 Friedenskirche hl. Messe
Dietmar Hentzschel für † Eltern
Annemarie Storkmann für † Angehörige

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Maria Zulles-Rettinger für † Margareta Zulles und Maria Brüderer

Montag 31.08. Montag der 22. Woche im Jahreskreis
Hl. Paulinus

08:30 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
für die Armen Seelen

Der hl. Paulinus von Trier war im 4. Jh. Bischof von Trier und setzte sich mutig für den christlichen Glauben ein. Weil er sich gegen Lehren stellte, die dem christlichen Glauben widersprachen, wurde er ins Exil nach Phrygien verbannt, wo er um 358 starb. Als mutiger Glaubenszeuge und Bekenner wird er bis heute verehrt.

Gebetsmeinung des Papstes für den Monat September

„Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben."

Dienstag	**01.09.**	**Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis** **Ökumenischer Tag der Schöpfung**

14:00 Kapelle im BRK-Seniorenheim Gmünd hl. Messe
nach Meinung

19:00 St. Michael Gössenreuth hl. Messe
Benno Dippel für † Arbeitskollegin Petra Gebert

Mittwoch	**02.09.**	**Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis**

19:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Norbert Waletzko für † Onkel Kurt Haller
Söhne für † Vater Reinhold Marner

Donnerstag	**03.09.**	**Hl. Gregor der Große** **Gebetstag um geistliche Berufe**

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Maria Zulles-Rettinger für † Eltern und Geschwister
Christa Kilian für † Ehemann Konrad Mark
Familie Werner für † Tochter und Schwester Helga

Freitag	**04.09.**	**Freitag der 22. Woche im Jahreskreis** **Herz-Jesu-Freitag**

13:00-14:00 Friedenskirche stille Anbetung

19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Thomas Grimm und Monika Wöhrl für † Mutter Rosa Grimm, Anna Götz und Hildegard Bäumler
Familie Dobmann/Brandl für † Eltern

Samstag	05.09.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Marien-Samstag

17:30 Friedenskirche Rosenkranz für den Frieden in der Welt

17:30 Friedenskirche Beichtgelegenheit

18:00 Friedenskirche Vorabendmesse

Daniela Wagner für † Taufpatin Frieda und † Onkel Johann Knodt
zu Ehren der hl. Mutter Teresa von Kalkutta
für † Bernadette Reiter

„Es genügt nicht zu sagen: ich liebe.
Liebe muss lebendige Tat werden.“

Mutter Teresa

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. September 2026

23. Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20

Ildiko Zavrakidis

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! «

08:45 St. Josef Hütten hl. Messe

Maria Zulles-Rettinger für † Enkelin Nora

10:00 Friedenskirche hl. Messe

Ottilie Daubenmerkl für † Klaus Harrer
Ottilie Daubenmerkl für † Nichte Maria und Neffe Josef
Katharina Fehn für † Eltern
Paul Fehn für † Eltern
Erika Fritsch für † Mutter Walburga Fritsch

19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe

Familie Karl Dobmeier für die Armen Seelen
Georg Götz für † Eltern und Bruder Josef
Margarete Schedl für † Eltern und Brüder

Montag	**07.09.**	**Montag der 23. Woche im Jahreskreis**

08:30 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Karl Pappenberger für † Monika König

Dienstag	**08.09.**	**MARIÄ GEBURT**

13:30 Kapelle im Sebastianheim hl. Messe
Katharina Rescher für † Ehemann und Sohn Jürgen

19:00 St. Michael Gössenreuth hl. Messe
Monika Pscherer für † Ehemann und Eltern
Sieglinde Wöhrl für † Eltern Josef und Mathilde Merkl
Sieglinde Wöhrl für † Patinnen Anna Reiter und Agnes Schwemmer
Sieglinde Wöhrl für † Schwester Renate Reis und † Schwager Erwin Pscherer

Mittwoch	**09.09.**	**Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis** **Hl. Petrus Claver**

19:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
G. Schönmann-Wolff für † Eltern und Geschwister

Donnerstag	**10.09.**	**Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis**

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Adolf Rettinger für † Angehörige

Freitag	**11.09.**	**Freitag der 23. Woche im Jahreskreis**

19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Karl Pappenberger für † Hanne Keßl

Samstag	**12.09.**	**Samstag der 23. Woche im Jahreskreis** **Heiligster Name Mariens**

12:00 Mariä-Himmelfahrtskirche
Trauung von Ulrich Marherr und Alisa Miller

18:00 Friedenskirche Vorabendmesse
Hildegard und Reinhold Held für † Eltern
Hannelore Heindl für † Gilda Coberger
Erika Fritsch für † Bruder Helmut Fritsch
für † Günter Englstätter
Familie Werner Schreml für † Günter Englstätter zum 75. Geburtstag
Familie Werner Schreml für † Tante Angelika Meißner

24. Sonntag im Jahreskreis
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
Kollekte für die Kommunikationsmittel und den St. Michaelsbund

13. September 2026

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Sirach 27,30 – 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:
Matthäus 18,21-35

Ildiko Zavrakidis

» Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. «

08:45 Filialkirche Gmünd Familiengottesdienst
Maria Krauß für Gusti und Roland Biersack
Gertrud Wagner für † Sohn Andreas
Geschwister Götz für † Großeltern und Onkel Josef
Margarete Schedl für † Emma, Betty und Irmgard

10:00 Friedenskirche hl. Messe zum Tag der Heimat
Norbert Waletzko für † Eltern von Franz Waletzko
Karl Hacker für † Vater Wilhelm und Schwester Marianne
Geschwister Stopfer für † Eltern Max und Maria Stopfer
Gerda Sehnke für † Walter und Hildegard Taut
Gerda Sehnke für † Hedwig Brocksch

14:00 Filialkirche Gmünd Tauffeier für Ludwig Wegmann

18:30 Filialkirche Gmünd Fatimarosenkranz

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Familie Cibis für † Ehemann, Vater und Opa

Bibelwort: **Matthäus 18,21-35**

Beim WORT nehmen

Lässt sich Vergebung aufrechnen nach einer festgelegten Formel? Auch wenn der Einstieg in das Gleichnis diesen Eindruck erwecken könnte – im Verlauf wird deutlich, dass sich Situationen, in denen wir aneinander schuldig werden, selten so klar und konfliktfrei lösen lassen. Siebzigmal siebenmal scheint eher auf eine unermessliche Barmherzigkeit hinzudeuten, die wir im Umgang miteinander manchmal brauchen. Auch wenn das einem strengen Gerechtigkeitsempfinden vielleicht widersprechen mag. Aber was wäre die Alternative? Solange eine Schuld zwischen Menschen steht und ihre destruktive Wirkung entfaltet, sind die Wege zueinander und die erstaunlichen Farben der Liebe oft durch hohe Hürden verstellt. Schlechte Chancen also für Visionen, mit denen erkennbar wird, dass es auch anders gehen könnte. In dem Gleichnis leuchtet eine solche Möglichkeit durch die Freiheit der Vergebung tatsächlich auf. Aber wird diese Erfahrung wirklich in ihrer vollen Dimension begriffen, sodass sie nicht nur auf das eigene Wohl und Interesse beschränkt bleibt? Siebzigmal siebenmal – so unermesslich darf man sich jene Großmut vorstellen, die größere Kreise zieht.

Susanne Brandt

Montag 14.09. KREUZERHÖHUNG

14. September 2026

Kreuzerhöhung

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 21,4-9

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium:
Johannes 3,13-17

Ildiko Zavrakidis

» Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. «

08:30 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
für den Frieden in der Welt

Dienstag 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

14:00 Kapelle im BRK-Seniorenheim Gmünd hl. Messe
nach Meinung

19:00 St. Michael Gössenreuth hl. Messe
Anna Regner für † Eltern und Brüder

Mittwoch 16.09. Hl. Kornelius und hl. Cyprian

19:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Angehörige für † Frieda Mock
Angehörige für † Georg Mock
Angehörige für † Anna Mock

Donnerstag 17.09. Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis
Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
nach Meinung

Freitag 18.09. Freitag der 24. Woche im Jahreskreis
Hl. Lambert

19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
zu Ehren des hl. Judas Thaddäus

20:00-21:00 Mariä-Himmelfahrtskirche gestaltete Anbetung

Samstag	19.09.	Samstag der 24. Woche im Jahreskreis Hl. Januarius, Marien-Samstag

13:00 Annabergkirche Trauung von Theresa Reber und Tim Krause
17:30 Friedenskirche Beichtgelegenheit
17:30 Friedenskirche Rosenkranz für den Frieden in der Welt
18:00 Friedenskirche Vorabendmesse
Marianne Krauß für † Ehemann Martin
Familie Heindl für † Schwiegersohn Markus Plößner und † Martin Laubender
Martin und Claudia Müller für † Vater Michael Müller

25. Sonntag im Jahreskreis

20. September 2026

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung: Philipper 1,20ad-24.27a

Evangelium: Matthäus 20,1-16

Ildiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

08:45 St. Josef Hütten hl. Messe
Familie Marianne Schneider für † Ehemann Josef und für † Schwager Franz zum 80. Geburtstag
10:00 Friedenskirche hl. Messe, musikalisch gestaltet vom Männerchor der Niederländischen Luftwaffe
Angelika Czajkowski für † beiderseitige Verwandtschaft
Vinzenz Albersdörfer für † Ehefrau und Angehörige
Gertraud Haberkorn für † Ehemann Georg, Sohn Alfred und Enkeltochter Natalie
Gertraud Haberkorn für † Geschwister
Gertraud Haberkorn für † Eltern und Schwiegereltern
anschließend Kirchencafè
19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Gertrud Wagner für † Schwiegereltern und Schwägerin Rosmarie

Montag	**21.09.**	**HL. MATTHÄUS**

08:30 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Heinz Schütz für † Eltern, Geschwister und Verwandte
Manuela Kammerer für † Mutter Adelheid Hügerich

Dienstag	**22.09.**	**HL. EMMERAM**

13:30 Kapelle im Sebastianheim hl. Messe
Katharina Rescher für † Eltern und Geschwister
19:00 St. Michael Gössenreuth hl. Messe
nach Meinung

Mittwoch	**23.09.**	**Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio)**

19:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Claudia Meißner für † Oma Anna Meißner

Donnerstag	**24.09.**	**Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis** **Hl. Rupert und hl. Virgil**

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
nach Meinung

Freitag	**25.09.**	**Freitag der 25. Woche im Jahreskreis** **Hl. Niklaus von Flüe**

18:30!! Filialkirche Gmünd hl. Messe
Gertrud Wagner zu Ehren der Mutter Gottes
19:30!! Friedenskirche Gebet für den Frieden

Samstag	**26.09.**	**Samstag der 25. Woche im Jahreskreis** **Hl. Kosmas und hl. Damian, Marien-Samstag**

13:00 Mariä-Himmelfahrtskirche
Trauung von Melissa und Florian Ließmann
17:30 Friedenskirche Rosenkranz für den Frieden in der Welt
17:30 Friedenskirche Beichtgelegenheit
18:00 Friedenskirche Vorabendmesse
Waltraud Specht für † Vater Johann Biersack

26. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Kollekte

27. September 2026

26. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28
2. Lesung: Philipper 2,1-11
Evangelium:
Matthäus 21,28-32

Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

08:45 Filialkirche Gmünd hl. Messe
nach Meinung

10:00 St. Michael Gössenreuth Familiengottesdienst zum Patrozinium
Josef Stopfer für † Eltern
Josef Stopfer für † Schwester Elisabeth Müller

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
nach Meinung

Montag 28.09. Montag der 26. Woche im Jahreskreis
Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten

08:30 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
für † H. H. Pfarrer Wolfgang Traßl

Dienstag 29.09. HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL

19:00 St. Michael Gössenreuth hl. Messe
Kapellenbauverein zu Ehren des hl. Michael
Erna Greiner zu Ehren des hl. Michael, Gabriel und Raphael

Mittwoch 30.09. Hl. Hieronymus

18:25 Mariä-Himmelfahrtskirche Rosenkranz des Frauenbundes

19:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Sieber-Balleis für † Ehemann Michael
für † Wilhelm Daubenmerkl

Gebetsmeinung des Papstes für den Monat Oktober

„Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft."

Donnerstag 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus
Gebetstag um geistliche Berufe

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
nach Meinung

Die heilige Theresia vom Kinde Jesu wurde 1873 in Frankreich geboren und trat schon im Alter von 15 Jahren in ein Kloster ein. Dort lebte sie als Karmelitin ein einfaches und zurückgezogenes Leben. Theresia glaubte, dass man Gott nicht nur durch große Taten dienen kann, sondern auch durch kleine gute Taten und Liebe im Alltag. Diesen Weg nannte sie ihren „kleinen Weg". Sie wollte alles aus Liebe zu Gott tun und auch in schwierigen Situationen freundlich und geduldig bleiben. Im Alter von nur 24 Jahren starb sie an einer schweren Krankheit.

Freitag 02.10. Heilige Schutzengel

13:00-14:00 Friedenskirche stille Anbetung
17:30 Friedenskirche Oktoberrosenkranz
19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Erna Greiner zu Ehren der hl. Schutzengel

Samstag 03.10. Samstag der 26. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag – Tag der deutschen Einheit

17:30 Friedenskirche Rosenkranz für den Frieden in der Welt
17:30 Friedenskirche Beichtgelegenheit
18:00 Friedenskirche Vorabendmesse
Claudia Benkhardt für † Großeltern

27. Sonntag im Jahreskreis

4. Oktober 2026

27. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7
2. Lesung: Philipper 4,6-9
Evangelium:
Matthäus 21,33-44

Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

08:45 St. Josef Hütten hl. Messe
Familie Heinrich Panzer für † Eltern und Geschwister

10:00 Friedenskirche Familiengottesdienst zum Erntedank, musikalisch gestaltet vom Georgschor
Ottilie Daubenmerkl für † Cousin Gerhard Hofmann
Angehörige für † Frieda Mock

18:00 St. Michael Gössenreuth Oktoberrosenkranz

18:30 Filialkirche Gmünd Oktoberrosenkranz

19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
nach Meinung

Bibelwort: **Matthäus 21,33-44**

Beim WORT nehmen

Ich will mich gar nicht auf die Brutalität der Knechte und der Winzer im Weinberg einlassen. Ja, das Böse scheut vor nichts und niemandem zurück, nicht einmal vor dem Sohn des Besitzers selbst. Die Geschichte kommt dann zu einem Wendepunkt: Jesus ändert in seinem Gleichnis die Blickrichtung, und er, der Geschichtenerzähler, spricht plötzlich von einem Eckstein. Da geht es zunächst um die Schönheit und um die Sinnhaftigkeit eines Ecksteins, wie man sie an uralten Gebäuden, vielleicht romanischen Kirchen noch sehen kann. Das Verworfene, das Abgelehnte, das Unbrauchbare wird nun zu einem wesentlichen Element eines Baues. Ecksteine sind nicht nur irgendwelche Steine, sondern die besten, die stabilsten, die belastbarsten. Gleichzeitig ist ein Stein etwas Gefährliches und in seiner Mächtigkeit auch etwas Zerstörerisches. Nun kommt da wieder ein sehr ernster Ton in die Geschichte, bis hin zur Gefahr des Zermalmtwerdens. Nach all diesen „Wechselbädern" kommt eine weitere unerwartete Wendung: Jesus fasst gleichsam die vorhergehenden Bilder zusammen und kommt auf das Reich Gottes zu sprechen. Ich begreife in dieser sperrigen Geschichte, dass es Jesus wieder einmal und unermüdlich darum geht, die Menschen für das Reich Gottes aufzurütteln. Und ich bin dankbar, dass Jesus sehr ernste Töne anschlägt: Es gibt das Reich Gottes, aber es ist nicht einfach selbstverständlich, sondern es ist auch gefährdet.

Christine Rod MC

Aktuelles aus der Pfarrgemeinde

Gedächtnistraining

Am Mittwoch, 02.09. treffen sich die Frauen der Seniorenrunde wieder zur Gruppe „Geistig fit bleiben“. Beginn ist um 14 Uhr im kleinen Jugendheimsaal. Auch Nichtmitglieder und Männer sind jederzeit willkommen

Stille Anbetung

Am Freitag, 04.09. laden wir von 13 bis 14 Uhr wieder herzlich zur stillen Anbetung in die Friedenskirche ein. In der Eucharistischen Anbetung darf man Jesus Christus selbst begegnen, verborgen in der Gestalt des gewandelten Brotes.

Bild: Bistum Essen / Nicole Cronauge
In: Pfarrbriefservice.de

Sommerfest der Senioren

Das Sommerfest der Senioren findet am Mittwoch, 09.09. statt. Beginn des Sommerfestes ist um 14 Uhr im Jugendheimgarten, bei schlechtem Wetter im kleinen Saal. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Trauercafe

Am Dienstag, 15.09. ist um 14 Uhr im kleinen Jugendheimsaal die Zusammenkunft der Teilnehmer am Trauercafe statt.

Seniorenfahrt

Zum Seniorenausflug am Mittwoch, 16.09. ins Altmühltal laden wir herzlich ein. Als erstes besichtigen wir die „Wurmbrücke“ in Essing im Altmühltal. Die 193 Meter lange, geschwungene Fußgänger- und Radfahrer-Holzbrücke ist eine der längsten Holzbrücken Europas. Mittag gegessen wird am Kindlinger Berg. Weiter geht es nach Eichstätt. Dort besichtigen wir zunächst gemeinsam den Dom. Anschließend ist Zeit die schöne Stadt auf eigene Faust zu erkunden.
Abfahrt um 9 Uhr bei der Firma Göttel und anschließend an den bekannten Haltestellen.
Anmeldung sowie nähere Informationen gibt es bei Frau Hilde Haupt, Tel. 3148.

Gestaltete Anbetung

Am Freitag, 18.09. findet von 20 bis 21 Uhr eine Stunde der gestalteten Anbetung mit Liedern, meditativen Texten und Zeiten der Stille mit dem Wort Gottes und dem Eucharistischen Einzelsegen in der Alten Pfarrkirche statt.

Heilige Messe mit dem Männerchor der Königlich Niederländischen Luftwaffe

Am Sonntag, den 20.09. wird der Männerchor der Königlich Niederländischen Luftwaffe, der am Abend zuvor ein Konzert in der Stadthalle in Grafenwöhr gibt, die heilige Messe um 10 Uhr in der Friedenskirche musikalisch gestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es auf dem Kirchplatz, bzw. bei schlechtem Wetter im Pfarrheim einen Frühschoppen. Dabei kann man auch den Sängern des Chores begegnen.

Bezirkskonferenz des KdFB

Am Montag, 21.09. ist Grafenwöhr Gastgeberin für die Bezirkskonferenz des Frauenbundes. Vorsitzende aus den Zweigvereinen im Bezirk treffen sich mit Vertreterinnen auf Diözesanebene zum Austausch und zur Information. Beginn ist um 19 Uhr im Jugendheim Grafenwöhr.

Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 23.09. um 09 Uhr beginnt das Frauenfrühstück im Hotel Post. Nach dem Frühstück wird uns Marianne Moosburger aus Hahnbach einen kurzweiligen Vortrag mit dem Thema halten: „‚Wenn der Arsch auf Grundeis geht.‘ Wissen Sie, woher manche Sprichwörter kommen?“ Die Referentin gibt uns Einblick in die Herkunft vieler gebräuchlicher Sprichwörter. Viele Aha-Momente sind garantiert. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Preis für Frühstück und Vortrag betragen ca. 20 Euro. Anmeldung bei Rosalinde Hacker, Tel. 582.

Friedensgebet

Kriege, Gewalt und Konflikte bestimmen das Leben vieler Menschen auf unserer Welt. Als Christen wollen wir angesichts dieser Not nicht sprachlos bleiben, sondern unsere Hoffnung und unsere Bitten im Gebet vor Gott tragen.

Papst Leo XIV. selbst erinnert uns daran: *„Werden wir nicht müde, für den Frieden zu beten, diesem Geschenk Gottes, das wir erlangen und für das wir uns einsetzen müssen.“ (aus der Meditation der Gebetsvigil für den Frieden am 11.10.2025)*

Deshalb laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Friedensgebet am Freitag, den 25.09. um 19:30 Uhr in die Friedenskirche ein.

Gemeinsam wollen für die Menschen beten, die unter Krieg und Gewalt leiden, aber auch für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt.

Hinweis: Sammlungstermin - Caritas

Die Austräger der Spendenbriefe werden gebeten, die Spendenbriefe zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab Donnerstag, 17.09. abzuholen bzw. nach Vereinbarung können die Spendenbriefe auch in der Sakristei abgeholt werden.

Die Kirchenkollekte ist am Samstag, 26.09. bzw. Sonntag, 27.09.; die Caritas Haussammlung (Spendenbriefe) ist vom 28.09. – 04.10.

Wir bitten herzlich um Ihre Spende bei der Kirchenkollekte.
Sie können Ihre Spende auch direkt auf das Caritaskonto der Pfarrei überweisen.

<u>Bitte beachten Sie die korrekten Bankdaten:</u>

Kath. Kirchenstiftung Pfarr-Caritas
IBAN: DE56 7706 9764 0204 0012 30

Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Katholische Theatergruppe serviert wieder ein Krimitheater

Die Katholische Theatergruppe Grafenwöhr e.V. wird auch dieses Jahr wieder einen etwas anderen „Theatergenuss“ in Form eines Krimitheaters bieten.

„Der Hirsch auf der Pirsch“ heißt das neue Krimitheater von Autor Wolfgang Bräutigam, zu dem die Laienschauspieler ins Hotel Andreas Hößl, „Zum Stichn“, Neue Amberger Str. 27 – 29, in 92655 Grafenwöhr herzlich einladen.

Die Besucher sind als Stammgäste bei der Feier „100 Jahre Hotel/Gasthaus zum Goldenen Hirschen“ eingeladen. Während ein 4-Gang-Menü serviert wird, wird gleichzeitig in Einzelszenen ein humorvoller Krimi aufgeführt, bei dem auch das Publikum charmant in die Handlung eingebunden wird und letztlich auch mit auf Tätersuche gehen kann.

Das Krimitheater wird an folgenden Terminen angeboten:
Freitag, 25.09. um 19 Uhr, Samstag, 26.09. um 19 Uhr, Freitag, 02.10. um 19 Uhr und am Samstag, 03.10. um 18 Uhr. Einlass jeweils ½ Stunde vor Beginn.

Der Preis für den Abend mit Eintritt und 4-Gang-Menü beträgt 54,00 Euro pro Person (ohne Getränke). Die Menüfolge ist im Internet unter www.theatergruppe-grafenwoehr.de beim Veranstaltungshinweis zum Krimitheater veröffentlicht. Dabei kann beim Menü beim Hauptgericht zwischen einem Fleisch- und einem Fischgericht gewählt werden. Zudem gibt es auch wieder ein vegetarisches Gericht.
Reservierungen sind ab 01.09. möglich unter Telefon 09641 7207 (19 – 21 Uhr), per WhatsApp unter 0173 8252579 bzw. per E-Mail unter mitmachkrimi@theatergruppe-grafenwoehr.de jeweils unter Angabe von Vor- und Zunamen sowie Anschrift und Alter der Personen, Telefonnummer, E-Mail, Menüwahl sowie Terminwunsch möglich.

Die Katholische Theatergruppe freut sich auf Ihre Anmeldungen.

Dekanatschortag

Alle Chöre und Chorsänger des Dekanats Neustadt-Weiden sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Dekanatsjahrestagsgottesdienst, der am Donnerstag, 08.10. in Pressath gefeiert wird, musikalisch vorzubereiten und als große Chorgemeinschaft mitzugestalten.

Der Probentag, der dafür stattfindet, bietet die Gelegenheit, die vorgesehenen Stücke kennenzulernen und gemeinsam einzustudieren. Auf dem Programm stehen Teile einer neuen Chormesse sowie Gesänge im Wechsel mit Kantoren- und Gemeindegesang, die sich auch gut für die weitere Chorpraxis eignen.

Der Probentag findet am 26.09. von 09:30 bis 16 Uhr im Pfarrheim (hinter dem Kulturhaus), Hauptstraße 1, 92720 Schwarzenbach, statt. Geleitet wird der Chortag von den Regionalkantoren Rudolf Fischer und Florian Schuster.

Der Abschluss des Projekts ist die Eucharistiefeier zum Dekanatsjahrestag am Donnerstag, 08.10., um 19 Uhr in der Kirche St. Georg in Pressath. Zum gemeinsamen Einsingen treffen sich die Sänger bereits um 17:30 Uhr vor Ort.

Eingeladen sind neben den Chören und Chorsängern des Dekanats auch interessierte Sängerinnen und Sänger aus den umliegenden Dekanaten. Voraussetzung sind Freude am Singen sowie Chor- und Singerfahrung. Damit ein gut besetzter vierstimmiger Chor entstehen kann, wird bei der Anmeldung um Angabe der Stimmlage gebeten. Anmeldeschluss ist der 14. September 2026.

Living-Water Gospelkonzert

Der Gospelchor „Living Water“ singt am Sonntag, 18.10. um 17 Uhr in der Friedenskirche Grafenwöhr Gospel und Spirituals. Neben der Stimmgewalt der knapp 35 aktiven Sängerinnen und Sänger beeindrucken auch die wechselnden Solisten der einzelnen Lieder, nicht zu vergessen die Band, deren hörbare Spielfreude nicht wegzudenken ist. Der Eintritt ist frei.

Trauerseminar – Der Trauer Raum geben

Herzliche Einladung zum neuen Trauerseminar! Der Informationsabend dazu findet am Donnerstag, 22.10. um 18 Uhr im kleinen Saal des Jugendheims Grafenwöhr statt.

In unserem Trauerseminar wollen wir einander Raum für die Trauer in ihren unterschiedlichen Ausprägungen und Phasen geben, um so den eigenen Trauerweg besser verstehen zu lernen. Bei vielen Betroffenen bleibt eine schmerzliche Leere zurück. Die Frage nach dem Sinn stellt sich und es treten wiederstreitende Gefühle auf. Nichts ist mehr wie es war und man fühlt sich untröstlich. Ziel ist es Erfahrungen mit Betroffenen auszutauschen, Ermutigungen, Kraft zu spüren und Selbstheilungskräfte zu fördern. Den Verstorbenen in das eigene Leben zu integrieren und allmählich wieder Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Daher sollen Zeit, Ort und Zusammensetzung des Trauerkreises während der zehn Tage gleichbleiben. Einladung ergeht an alle Trauernden. All unsere Gespräche unterliegen außerdem der Schweigepflicht.

Anfragen und Anmeldung bei Frau Hildegard Haupt, Tel.: 09641 3148.

Ein würdiger Klang für den Abschied

Die Friedhofskirche Grafenwöhr ist ein Ort des Trostes und der Erinnerung. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, ein neues Instrument anzuschaffen, das unseren Gottesdiensten, Trauerfeiern und Abschieden einen würdigen und einfühlsamen Klang verleiht.

Jede Spende schafft Hoffnung und Trost.

Jetzt spenden!

Bereitgestellt von betterplace.org

- Musik schenkt Trost und Hoffnung.
- Für würdevolle Gottesdienste und Abschiede.
- Gemeinsam für unsere Friedhofskirche.

Spenden sind über den QR-Code möglich oder per Überweisung auf das Konto der Evang. Kirchengemeinde Grafenwöhr unter

IBAN: DE48 7535 1960 0000 3708 90

mit dem Vermerk „Instrument Friedhofskirche“.

Konzert der Gruppe Luz Amoi – „Was heißt schon Weihnachten?“ in Vohenstrauß

Unter dem Titel „Was heißt schon Weihnachten?“ lädt das Ensemble „Luz Amoi“ zu einer klangvollen Reise durch verschneite Winterlandschaften, lebendiges Brauchtum und die zeitlose Kraft christlicher Tradition ein.
Das Konzert findet am Samstag, 05.12., um 19 Uhr in der Pfarrkirche Vohenstrauß statt. Karten gibt es ab 10.08. im Pfarrbüro Vohenstrauß sowie online unter www.eventim.de.

INFORMATIONEN & KONTAKTE

▼ PFARRBÜRO – ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: geschlossen

Das Pfarrbüro ist am Montag, 21. September und Montag, 28. September und Dienstag, 29. September geschlossen!

▼ EINSENDESCHLUSS PFARRBRIEF

Messbestellungen und Beiträge für den nächsten Pfarrbrief bitten wir bis spätestens **Montag, den 14. September,** im Pfarrbüro einzureichen. Der Oktober-Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom **26. September 2026 bis einschließlich 01. November 2026.**

▼ KONTAKT ZU DEN SEELSORGERN

Pfarrer Daniel Fenk: 09641 2239
Pfarrer i. R. Ludwig Gradl: 09641 9317682
Kaplan Naresh Manda: 0151 71128749

▼ IMPRESSUM

Herausgeber: Katholisches Pfarramt
Heiligste Dreifaltigkeit
Kerschensteinerstr. 1
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641 2239
Fax.: 09641 91010
E-Mail: grafenwoehr@bistum-regensburg.de
Internet: www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de

WhatsApp Kanal